

M353: Nürnberger Urkunden

- 1,1 ich Sibôt von dem Ègelolvstein . und vrouwe ElsbÊt mîn wirtîn mit
gesameneter hant . ich Margarête ire swester / hêrrn Èberhartes
1,2 von Henfenvelt tohter . unde ich Heinrîch von Wihsenstein . unde vrouwe
Katrîn mîn wirtîn ouch hêrrn Èberhartes
1,3 tohter . bekennen alle unverscheidenlîche unde mit gesameneter hant
offenlîche an disem brieve . daz wir unser guot zuo
1,4 Sendelbach gelegen . daz von dem êr genanten hêrrn Èberhart ûf uns
geerbet was . haben reht unde redelîche ze koufenne /
1,5 gegeben / hêrrn Walther dem Hauc burgær ze Nürenberc / mit allen dem
unde dâr zuo gehoert ze dorfe ze velde / an ackern
1,6 an wisen an wazzer an weide . an holze . an nützung . im daz ze habenne
unde ze niezenne ze wendenne unde ze kêrenne . mit
1,7 allem nutze unde rehten / vûre rehtez eigen / unde als daz von alter her
komen ist . unde wir daz her haben brâht . unde
1,8 haben im dâr zuo gegeben daz holz daz genant ist des Wernhers lôh . daz
vore zuo dem guote niht gehôrte / daz ouch eigen /
1,9 ist ze habenne êwiclîche . unde geloben ouch in der guote aller mit allem
dem unde dâr zuo gehoert unde sûnderlîche des
1,10 holzes ze wern als reht ist . und umbe di werschaft setzen wir im
unverscheidenlîche ze bûrgen / hêrrn Kuonrât
1,11 von Liebesberc den ritter . hêrrn Heinrîch truhtsæzen von Niuwesdorf .
des êrwirdigen hêrrn hêrrn Wernthen des
1,12 erwelten und bestâtigeten ze Bamberg hovemeister . und Herman
truhtsæzen sînen bruoder . mit der bescheidenheit /
1,13 ob im / oder sînen erben dechein bruch / oder hindernusse / an den guoten
allen geschehe / daz sulen wir . in vertigen /
1,14 unde vertreten mit dem rehten / tæten wir des niht sô haben si gewalt di
bûrgen ze manenne . unde di sulen in
1,15 danne leisten nâch der manunge ze Nürenberc in offener wirtre hiuseren /
ieweder man mit einem êrbæren knehte unde
1,16 mit einem pferde / ob si selp niht leisten wollen unde sulen leisten als lange
unz wir in di guot mit dem rehten
1,17 gevertigen . unde ouch in der schade ab geleget wirdet den si des âne
geværde genomen haben . unde gêt der
1,18 bûrgen in der vrist decheiner ab des got niht welle / sô sulen wir in einen
als guoten setzen in vier wochen ob
1,19 wir des ermanet werden oder di andern bûrgen sulen leisten unz daz
geschihet ob si werden gemanet . unde des ze

- 1,20 urkünde geben wir in disen brief versigelten mit mîn des vore genanten
Sibôtes von Ègelolvstein . unde mit unserr bürgen
- 1,21 insigeln di dâr an hangen . unde wir di vore benanten drî bürgen bekennen
dirr vore geschribenen bürgerchaft mit
- 1,22 den bünden di vore genant sint . unde geheizen bî unsern triuwen di selben
bürgerchaft stæte ze haltenne ganzlîche âne /
- 1,23 geværde . unde ich Heinrîch von Wihsenstein . ElsbÊt / Margarête / unde
Katrîn . di ob genanten / bekennen dises
- 1,24 koufes wanne wir niht eigener insigeln haben . under den insigeln di an
disem brieve hangen ganzlîche unde
- 1,25 gar . der brief ist gegeben an dem ertage vore dem palmetage . dô man
zalte von gotes geburt driuzên /
- 1,26 hundert jâr unde in dem vûnf und drîzigstem jâr
- 2,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc . verjehen offenlîche an disem
- 2,2 brieve . daz vüre uns kom in gerihte . hêrr Berhtolt Pfinzinc der alter von
der geistlîchen vrouwen wegen des /
- 2,3 klôsters ze Èngelntal . und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen
. hêrrn Herman îsvogel .
- 2,4 und hêrrn . Berhtolt Pfinzinc dem jüngern . di sageten ûf ire eide daz si
des geladen ziuge wærn ..
- 2,5 daz den selben vrouwen unde irem convende . ver Heil di nutzærîn . hæte
reht und redelîche gegeben . iren
- 2,6 zehenden über den hov zuo dem Hegelînes dâ di Mâdærîn ûf sæze . unde
der erbe er wær jericlîche
- 2,7 ümbe ein sümber kornes unde der zehende gienge von dem êrwirdigen .
hêrrn dem bischove ze Eistete
- 2,8 ze lîhenne . unde sende in den ûf bî hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem altern . in
den zehenden mit der
- 2,9 gülte mit dem vore benanten rehten ze habenne unde ze niezenne êwiclîche
. unde dô er daz als wole erziuget
- 2,10 hæte dô bat er vrâgen ein urteil ob man des dem klôster iht billîche von
gerihte einen brief
- 2,11 geben solte der wart in erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes
insigel daz dâr
- 2,12 an hanget . daz geschach an dem palmâbende . dô man zalte von gotes
geburt driuzên hundert
- 2,13 jâr unde in dem vûnf unde drîzigstem jâr
- 3,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . unde wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc . verjehen offenlîche an disem
- 3,2 brieve . daz vüre uns kom in gerihte . hêrr Berhtolt Pfinzinc der alter . unde
erziugete als reht was
- 3,3 mit den êrsamen mannen . hêrrn Herman îsvogel und hêrrn Berhtolt
Pfinzinc dem jüngern . die
- 3,4 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz im ver Heil di
nutzærîn . hæte reht und redelîche

- 3,5 ze koufenne gegeben / iren hov . zuo dem Hegelines gelegen / dâ di
Mâdærîn ûf sæze . der erbe er wær
- 3,6 unde der jæricliche gülte vünf sümber kornes / ze ôstern sehtzic eier / sehs
kæse ze pfingesten . sehs
- 3,7 kæse ze wîhenachten zwei herbesthüener und zwei vasnahthüener ze rehtem
eigene ze habenne
- 3,8 unde ze niezenne êwiclîche . unde gelobete in des ze wern vüre eigen als
reht wær . unde dô er daz als
- 3,9 wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil . ob man im des iht billiche
von gerihte einen brief
- 3,10 geben solte . der wart im erteilt unde gegeben versigelt mit des schultheizes
unde der stat ze Nürenberc
- 3,11 insigeln . di dâr an hangen . der gegeben ist . an dem sameztage vore dem
palmetage . dô man zalte
- 3,12 von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem vünf und drîzigstem jâr
- 4,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenkliche an disem brieve / daz vüre uns
- 4,2 kom in geriht Rîchwîn / der edeln vrouwen / vrouwen Annen von
Nazzouwe kastenær / von der selben sîner vrouwen wegen / und erziugete
- 4,3 als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Uolrîch Kuodorfær / hêrrn
Kuonrât strômeier . hêrrn Kuonrât Katerbecken / hêrrn Vritzen
- 4,4 holzschuohær . und hêrrn Kuonrât tiuvel . di sageten ûf ire eide daz si des
geladen ziuge wærn / daz sôgetân missehellige und ûflouf und geweset
- 4,5 wær zwischen ir der êr genanten vrouwen Annen der grævîn von Nazzouwe
einhalben . und den êrsamen geistlichen vrouwen .. der
- 4,6 eppetissinne / und irem convende von der sæligen porten anderhalben /
ümbe den überbûw / den di selben geistlichen vrouwen hæten getân
- 4,7 in irem hove ze Nürenberc . bî sancte Laurenzen gelegen / mit dem gange
/ den si hæten gebûwet und gemacht / an der êr genanten /
- 4,8 vrouwen Annen grævîn von Nazzouwe hûse / unde an ire slâfkamern . di
dâ stüente gein irem hove / dâ mit ir luft und licht genomen
- 4,9 und verbûwen was / unde ouch mit dem dache / daz di selben
klôstervrouwen wole zweier ziegel breit / über vrouwen Annen hûs
geschozzen
- 4,10 und gemacht hæten unde über ire mûr / vriuntliche und lieplîche verrihtet
und verscheiden wær / alsô / bescheidenlichen / daz di selbe eppetissinne
- 4,11 unde ire convent den ganc / von boden und ûf / der erden abe brechen sulen
/ und decheinen ganc noch decheiner leie andern bû /
- 4,12 sulen si vürebaz dâ hin / machen oder bûwen / dâ der selp ganc stuont /
als lanc als daz hûs vrouwen Annen von Nazzouwe und irer
- 4,13 erben wær / unde ouch als lanc / als der vore genant hov . des klôsters von
der sæligen porten wær / und dâr ümbe sô solte / ver
- 4,14 Anne von Nazzouwe und ire erben / dem klôster übersehen / und sulen in
lâzen belîben / den überbûw an dem dache der vore geschriben
- 4,15 stüente . alsô / ob er wær âne der vrouwen von Nazzouwe grôzen schaden
/ wær aber daz er ir ze grôzem schaden koeme

4,16 oder ir sô groezlich schade wær . sô solten si beidersît zwêne man kiesen /
 ie daz teil einen / und nâch der zweier râte solte man
 4,17 den schaden wenden / unde dise vore geschriben rede stæte ze haltenne
 ganzliche âne geværde / gelobete vrouwe Anne grævîn von Nazzouwe /
 4,18 vüre sich . und di eppetissinne der sæligen porten vüre sich unde vüre ire
 convent . in allen dem rehten als vore geschriben stüente /
 4,19 und dô er daz als wole erzuget hæte . dô bat er vrâgen ein urteil ob man
 des der vore benanten sîner vrouwen von Nazzouwe einen
 4,20 brief geben solte von gerihte / der wart ir erteilt unde gegeben versigelt mit
 unsers gerihtes insigel daz dâr an hanget . gegeben an sancte
 4,21 Kilianes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in
 dem vûnf unde drîzigstem jâr

5,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenliche an
 5,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / hêrr Kuonrât strômeier / von
 der êrsamen geistlichen vrouwen wegen /
 5,3 der prîorîn / unde der samenunge des klôsters zuo sancte Katrîn bî
 Nürenberc . unde erzugete als reht
 5,4 was / mit den êrsamen mannen / hêrrn Gramliep eselær / unde hêrrn
 Kuonrât Meientalær / di sageten ûf ire
 5,5 eide daz si des geladen ziuge wærn / daz in Herman gartenær / mit
 gesameneter hant vern Elsen sîner
 5,6 wirtîn / hæte reht und redeliche ze koufenne gegeben sîn guot ze
 Künigesûrach / dâ der Uolrîch ûf sæze
 5,7 unde jæricliche gûlte vier sûmber kornes / zwelif kæse . vier hüener / und
 sehtzic eier . ze rehtem eigene /
 5,8 ze habenne und ze niezenne . besetzenne / und entsetzenne / ze dorfe / ze
 velde / an ackern / an wisen / an wazzer an /
 5,9 weide / an holze / besuochet / unde unbesuochet ze rehtem eigene ze
 habenne êwicliche . unde gelobete si des ze
 5,10 wern vüre eigen als reht wær . unde dô er daz als wole erzuget hæte / dô
 bat er vrâgen ein urteil . ob /
 5,11 man des koufes / den vrouwen unde irem klôster iht billiche von gerihte
 einen brief geben solte . der wart
 5,12 in erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze
 Nürenberc insigeln / di dâr an hangen
 5,13 der gegeben ist an sancte Gallen tage / dô man zalte von gotes geburt .
 driuzên hundert jâr unde in dem vûnf /
 5,14 unde drîzigstem jâr /

6,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenliche an disem brieve . daz vüre uns kom in
 6,2 geriht / Kristân vuorær / unde brâhte als reht was mit einem guoten
 salbrieve / daz daz eigen an dem egge / bî Vritzen dem tiuvel ze næhest
 / sûmete
 6,3 ze vollem gewalte . in hêrrn Heinrîches / unde Kuonrâtes der schuolær hant
 / iewederem manne mit sînem halpteile ze tuon mit sîn eines hant waz er

- 6,4 wolte / mit dem rehten / daz daz selp eigen solte haben den überschuz gein
der gazze ab unde abe / in der breite als er iezunt wær / unde ouch den
wider
- 6,5 ze machenne / ob er abe brünne / oder nider viel vürebaz êwiclîche . wanne
der gemachet wær worden / mit willen unde mit gûnsten / der burgær von
dem râte
- 6,6 unde der schepfen . der stat ze Nürenberc . unde des selben eigenes wærn
salliute . hêrr Albreht / unde hêrr Herman Ebner / unde hêrr Wîgel an
dem
- 6,7 wînmarket dem got genædic sî / dô er nû daz brâht hæte . dô erziugete aber
Kristân vüerær / mit den vore benanten salliuten / hêrrn Albreht
- 6,8 Ebner unde hêrrn Herman Ebner / di sageten bî salmannes triuwe / daz
Heinrîch unde Kuonrât di schuolær / si hæten irer triuwe ledic gesaget /
über daz eigen /
- 6,9 unde hæten ouch gesprochen / daz daz vore genante eigen halbez wær
geweset / Kuonrâtes des vüerærs sælic / unde Kristân vüerærs halbez sînes
bruoderes unde
- 6,10 hæten in daz ûf gegeben / iewederem manne mit sînem halben teile ze tuon
waz er wolte . unde zuo dem selben rehten solten in di salliute daz vürebaz
- 6,11 in triuwer hant tragen / unde dô er nû daz als wole brâht und erziuget hæte
/ dô bat er vrâgen ein urteil ob er sînen teil / an dem eigene
- 6,12 gesellen möhte / daz wart im erteilt . unde wurden ouch di vordern salliute
irer triuwe ledic gesaget mit urteile . dâr nâch trat dar Kristân .
- 6,13 vüerær / unde satzte daz halp eigen mit dem vore benanten rehten / mit
rehter sal / unde mit urteile / in der êrsamen manne hant / in hêrrn Albreht
- 6,14 unde hêrrn Herman der Ebner / di sîn vüre salliute wâren / unde dâr zuo
in hêrrn Herman îsvogels hant im alein ze triuwen tragenne unde ze
- 6,15 behaltenne unde niht dâ mit ze tuon danne des er si ermanet mit sîn eines
hant nâch der stat rehte . unde des ze urkunde ist im
- 6,16 dirr brief gegeben mit urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes und
der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen . gegeben /
- 6,17 an aller heiligen tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr
und in dem vûnf unde drîzigstem jâr
- 7,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre
- 7,2 uns kom in gerihte / bruoder Ēberhart / der geistlîchen vrouwen ze
Ēngelntal schaffær . von der selben vrouwen wegen . unde erziugete
- 7,3 als reht was mit den êrsamen mannen . hêrrn Ērkenbreht koler . und hêrrn
Heinrîch pilgerîmen / di sageten ûf ire eide daz si
- 7,4 des geladen ziuge wærn . daz in unde irem klôster / Ēberlîn Odenberger
mit gesameneter hant vern Kristîn sîner êlîchen
- 7,5 wirtîn / hæte reht und redelîche ze koufenne gegeben . sînen hov ze Wîwær
gelegen bî Henfenvelt / mit allen dem unde
- 7,6 dâr zuo gehoert ze dorfe ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an
weide / an holze / besuochet und unbesuochet / ze habenne
- 7,7 unde ze niezenne mit allem nutze ze rehtem eigene êwiclîche / unde
gelobete si des ze wern vüre eigen als reht wær . unde ümbe

- 7,8 di werschaft hæte er in unverscheidenlichen ze bürgen gesatzt . Heinrîch
 Odenberger sînen bruoder . Uolrîchen den Ruodolteshover /
 7,9 unde Götzen den jungen Krafteshover / mit der bescheidenheit / ob in
 dechein bruch an dem hove widervüer / den solte er
 7,10 in ûz rihten ganzlîche . tæte er des niht waz si des schaden næmen . den
 solte man in ab legen / gar âne allez geværde /
 7,11 unde dô er daz als wole erziuget hæte . dô bat er vrâgen ein urteil ob man
 im von sîner vrouwen wegen des iht billîche von
 7,12 gerihte einen brief geben solte / der wart in erteilt unde gegeben versigelt
 mit unsers gerihtes insigel . daz dâr an hanget .
 7,13 der gegeben ist an sancte Êrhartes tage . dô man zalte von gotes geburt
 driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem
 7,14 jâr
- 8,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . unde wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenkliche an
 8,2 disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / ver Gîsel hêrrn Heinrîch des
 grôzen sælic witewe . und
 8,3 erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Wolfram strômeier
 / unde hêrrn Berhtolt tuoher
 8,4 di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz ir Heinrîch
 Odenberger mit gesameneter
 8,5 hant / vern Kûnegunt sîner wirtîn / hæte reht unde redelîche ze koufenne
 gegeben . sîn guot ze
 8,6 Niuwenkirchen gelegen . dâ Herman Vranc ûf sæze / unde daz jæriclîche
 gûlte . zwei sûmber
 8,7 kornes / drîzic kære / drî schillinge der langen eier . zwei herbesthüener .
 unde ein vasahtuon .
 8,8 ir daz guot ze habenne unde ze niezenne mit allem nutze unde rehten
 besuochet unde unbesuochet /
 8,9 êwiclîche . unde gelobete si des guotes ze wern . vüre eigen als reht wær .
 unde ümbe di
 8,10 werschaft . hæte er ir ze bürgen gesatzt . in den vore genanten hêrrn
 Wolfram strômeier . unde hêrrn
 8,11 Kuonrât holzschuohær / an dem Höumarket . alsô / ob ir dechein bruch
 an dem guote geschæhe
 8,12 swenne si danne ermanet würden . sô solten si ir . leisten nâch der stat
 rehte . als lanc unz
 8,13 ir daz guot gevertiget würde als reht wær . unde des ze urkunde ist ir dirr
 brief gegeben
 8,14 mit urteile von gerihte versigelt / mit unsers gerihtes unde der stat ze
 Nürenberc insigeln /
 8,15 di dâr an hangen . der gegeben ist an dem pfingestâbende / dô man zalte
 von gotes
 8,16 geburt driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem jâr
- 9,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc verjehen offenkliche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht

- 9,2 Kuonrât Hôrdel / und erziugete als recht was mit den êrsamen mannen hêrrn
 9,3 Uolrîch haller und hêrrn Bernhart von dem Niuwenmarket . di sageten
 9,4 ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz im / hêrr Burchart Hôrûf
 von Seckendorf . hæte recht unde redelîche ze koufenne gegeben sîn guot ze
 9,5 Obernslûrsbach . dâ der Negellîn ûf gesezzen wær . unde daz jâriclîch gûlte
 . vier sûmber kornes / zwei sûmber habern . zehen kâse ze wîhenachten
 9,6 zehen kâse ze ôstern . oder ie vûre den kâse . sehs haller ein halp pfunt
 eier . zwei herbesthüener unde zwei vasnahthüener / ze rehtem eigene ze
 habenne
 9,6 – – und ze niezenne ze dorfe unde ze velde . besuochet unde unbesuochet /
 êwiclîche / unde gelobete ouch in des guotes ze wern unde vertigenne vûre
 /
 9,7 eigen als recht wær / wanne ez lêhen wær von dem edelen hêrrn burggrâven
 Johannes von Nürenberc . dâr nâch brâhte der selbe Hôrdel . daz im
 9,8 unde vern Adelheit sîner wirtîn unde iren erben . der vore genante hêrre
 / durch bete willen des êr genanten Burchartes daz êr geschriben guot mit
 sînen
 9,9 brieven gedigen unde bestâtigt hæte ganzlîche âne allez geværde . unde dô
 er daz als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil ob man im / unde
 sîner
 9,10 wirtîn vern Adelheit . des einen brief geben solte . der wart im erteilt /
 versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln di dâr an
 hangen /
 9,11 der gegeben ist an dem mântage nâch Vîte dô man zalte von gotes geburt
 driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem jâr
- 10,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc / verjehen offenkîche an disem brieve . daz vûre uns
 10,2 kômen in geriht / ver Mehthilt di Slozzærîn . und ver Kristîn di Hertlerîn
 / und erziugeten als recht was mit den êrsamen mannen hêrrn
 10,3 Kuonrât dem Katerbecken / hêrrn Herman îsvogel . und hêrrn Berhtolt
 tuoher . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn /
 10,4 daz in zweien unverscheidenlîche / Otte der lancman / mit gesameneter
 hant vern ElsbÊten sîner wirtîn / hæte recht unde redelîche
 10,5 ze koufenne gegeben zuo ir beider lîbe / unde ie ir einer nâch der andern
 tôde / zuo einem rechten lîpgedinge / sînen hov
 10,6 ze Bischovesbach / der ze lêhene gienc von dem edelen hêrrn dem von
 Heitegge . und der jâriclîche gûlte . siben sûmber kornes /
 10,7 driu sûmber habern . ein pfunt haller / zehen kâse ze pfîngesten . zehen
 kâse ze wîhenachten / ein pfunt eier ze
 10,8 ôstern / niun herbesthüener / und siben vasnahthüener . in zweien / unde
 ie ir einer nâch der andern tôde / di gûlte
 10,9 von dem hove ze habenne unde ze niezenne / nâch lîpgedinges rehte / unde
 di / vore genanten gûlte des kornes / und des habern / solte
 10,10 man in beiden / oder ir einer nâch der andern tôde gewert haben / von dem
 hove . nâch gûlte rehte jâriclîche ûf sancte
 10,11 Gallen tac . und di haller ûf di selben vrist . unde di wîsôt solte man in
 geben jâriclîche ûf di vriste di vore benant

- 10,12 sint / wær aber daz Otte lancman / oder sîn erben ob er niht en wær / vern
Mehthilt und veren Kristîn
- 10,13 den zweien swestern / oder ir einer nâch der andern tôde / welichiu di wær
/ der gûlte jâricliche zuo ie der vrist niht
- 10,14 en gæben / oder der / der ûf dem hove sæze sô mohten si beide oder ir einer
/ nâch ie der vrist di gûlte koufen di danne ûf
- 10,15 di selben vrist gevallen solte . ez wær korn / haber / oder wîsôt . unde
mohten ouch daz pfunt haller an den juden nemen /
- 10,16 unde solten ouch sôgetân korn unde habern unde wîsôt koufen / daz allez
âne geværde als guot wær . als di gûlte / di man von
- 10,17 dem vore genanten hove solte gegeben haben / unde wie si danne di gûlte
koufeten nâch den zilen / di selben haller solte in zehant
- 10,18 wider geben / mit dem pfunde haller / ob in daz niht wær worden / daz si
an den juden mûgen genemen / Otte lancman der
- 10,19 vore benant / oder sîn erben . tæten si des niht / waz si danne der schaden
næmen an den juden / den solten si in ganzliche ûz rihten /
- 10,20 âne allen iren schaden . und dâ vûre solte sîn dritteil des eigenes vore den
bredigærn gelegen ze næhest an dem schifman . unde der
- 10,21 vore genant hov ze Bischovesbach / ire pfant sîn / unde satzte ouch in in
sînen teil an dem eigene / mit willen und worte . Hansen
- 10,22 lancmannes / sînes bruoderes . und vrouwen Jiuten sîner swester der Sehsin
/ unde sande ouch si des ze boten an sîn
- 10,23 salliete . in daz alsô in triuwer hant ze tragenne / zuo dem vore geschriben
rehten / unde ûmbe den schaden . ob si daz gelt an den juden
- 10,24 muosten nemen / di gûlte ze koufenne / solte der selbe Otte lancman /
oder sîn erben / iren triuwen unde irer wârheit gelouben
- 10,25 unde en solten si dâr ûmbe zuo decheinem andern rehten trîben noch
twingen / weder vore geistlichem noch vore werltlichem gerihte .
- 10,26 âne allez geværde / unde solten ouch in danne den selben schaden ûz rihten
/ âne alle widerrede / geschæhe aber des got niht
- 10,27 en gæbe / daz ver Mehthilt / unde ver Kristîn / êr . stûrben / êr . sich di
gûlte an hûebe / unde / êr / si einen ganzen jârnutz in genomen
- 10,28 hæten / sô solte Otte lancman / oder sîn erben / wem si den selben jârnutz
schuofen . bezalen unde geben ganzliche unde gar /
- 10,29 wær aber daz si sturben nâch dem êrsten jâr / ditz koufes / unde nâch dem
daz si den ganzen jârnutz entvungen haben / ûmbe welich
- 10,30 zît daz wær der andern jâr . als vile sich danne ie des jârs vergangen hæte .
als vile solte in Otte lancman / oder sîn /
- 10,31 erben / der gûlte geben / als sich dâr ûf gebüret / ze rechenenne einer
wochen als vile / als der andern / unde daz solten si dâ hin
- 10,32 geben unde bezalen in den êrsten ahte tagen / nâch irem tôde / wem si di
schuofen / oder ahten ganzliche unde gar / in dem rehten /
- 10,33 als vore beschriben unde gedinget stüente . ez sageten ouch di ziuge / daz
gedinget / und geredet worden / ob ver Mehthilt / unde ver
- 10,34 Kristîn . di zwuo swester / oder ir einer nâch der andern tôde / di gûlte /
unde daz lîpgedinge / in dem rehten unde si daz haben
- 10,35 solten / verkoufen / oder hin wolten schaffen oder geben si wærn geistlich
oder werltlich / des solten si gewalt haben ganzliche

10,36 unde gar . unde dem solte Otte lancman / unde sîn erben / di gûlte geben
 unde antwürten . in allen dem rehten als den
 10,37 zweien swestern / die wîl di selben zwuo swester / oder ir einer lebete . und
 gehieze ouch in mit guoten triuwen / den hov . mit der
 10,38 gûlte / in triuwer hant ze wagenne / unde nihtes dâ mit ze tuon / daz in
 decheinen schaden an irer gûlte brengen möhte / die wîl si lebeten /
 10,39 âne aller slahte geværde . alsô . daz er jêricliche / unde sîn erben / die wîl
 daz lîpgedinge wert / solten nemen von dem hove / durch nutz
 10,40 unde durch gewer willen . ein huon unde einen kâse . ouch bekennet der
 vore genante Otte lancman mit gesameneter hant sîner wirtîn
 10,41 daz er gewert unde bezalt wær / der haller umbe daz lîpgedinge ganzliche
 unde gar / unde dô si daz als wole erziuget hæten . dô bâten
 10,42 si vrâgen ein urteil ob man in des iht billiche von gerihte einen brief geben
 solte / der wart ir erteilt und gegeben versigelt mit unsers
 10,43 gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen . der
 gegeben ist an sancte Albanes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên
 10,44 hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem jâr

11,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / unde wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc / verjehen offenliche an disem brieve . daz vüre uns kom
 11,2 in gerihte / swester Margarête von Kürnburc / von vern Künegunt von
 Kürnburc irer swester wegen . der edeln vrouwen / vrouwen Annen
 11,3 der grävîn von Nazzouwe juncvrouwen / unde erziugete als reht was mit
 den êrsamen mannen / hêrrn Marcwart Ortlipe und hêrrn Herman /
 11,4 mûrær di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wæren / daz ir der vore
 benanten juncvrouwen Künegunt . Kuonrât lôrlîn
 11,5 mit gesameneter hant vern Triuteln / sîner wirtîn / Heinrîch sîn sun /
 Katrîn sîn tochter / Künegunt sîn tochter / mit gesameneter
 11,6 hant Kuonrâtes Permeister ires wirtes / unde Heinze gartenær sîn eidem /
 hæten reht und redeliche ze koufenne gegeben / den hov ze Heggenhoven
 /
 11,7 der eigen wær / und der jêricliche gûlte / ahte sümber kornes / ein pfunt
 haller / sehs und drîzic kâse / und sehs hüener
 11,8 ir den hov ze habenne / und ze niezenne / ze dorfe / ze velde / an ackern /
 an wisen / an wazzer / an weide / an holze / besuochet und unbesuochet
 11,9 vürebaz êwicliche . unde gelobeten ouch Kuonrât lôrlîn / und Heinze sîn
 sun / unverscheidenliche si des hoves ze wern vüre eigen /
 11,10 als reht wær . und spræche ouch Kuonrât lôrlîn / vüre Herman sînen sun /
 der niht anheim wær / daz ir der den hov solte ouch
 11,11 ûf geben / swenne der ze lande koeme / und solte sich des verzihen
 ganzliche / dâr nâch zeigete / di vore genante ver Margarête einen offen
 /
 11,12 brief versigelt / mit der vore benanten vrouwen Annen / unde des edelen
 hêrrn græven Johannes von Nazzouwe / ûfligenden insigeln
 11,13 der stüente von worte ze worte / alsô / “wir vrouwe Anne / wîlent grävîn
 ze Nazzouwe / und grâve Johannes unser sun / bekennen
 11,14 offenbâr an disem brieve . daz Künegunt von Kürnburc / unser juncvrouwe
 / vore uns bekante / daz ez ire wille unde ire muot

- 11,15 wær / daz ire swester Margarête / in zweien möhte heizen verschrîben /
 den hov ze Heggenhoven / den si ir gekoufet hæte / alsô / daz si di selp
 11,16 Künegunt / dâ mit möhte getuon / die wîl si lebet / mit ir eines hant / waz
 si wolte / âne alle hinderunge / unde hât sich ouch bekant
 11,17 vore uns / daz si sich / und irer swester Margarêten gemeinede habe mit
 dem guote / und niemant anders / wær aber daz si nihtes
 11,18 schüefe dâ mit die wîl si lebet / sô solte der hov / unde guot / gevallen / ûf
 ire swester Margarêten / unde tuon daz kunt von iren wegen /
 11,19 Kuonrât dem waltstrômeier . Otten dem forstmeister / und Uolrîch dem
 Kuodorfær / burgær ze Nürenberc / den si den
 11,20 hov in triuwe hant entvolhen hæte / und sagete di irer triuwe ledic und lôs
 / mit urkünde ditz briefes / versigelt mit unsern insigeln /
 11,21 gegeben / des næhesten dienestages / nâch dem heiligen tage ze pfingesten
 /” ez sageten ouch di ziuge / daz dâr nâch / hêrr Kuonrât waltstrômeier /
 11,22 hêrr Otte forstmeister / und hêrr Uolrîch Kuodorfær . den vore genanten
 zweien swestern / den hov hæten ûf gegeben / und
 11,23 hæten in den ledic gesaget ganzlîche . und bekennet ouch di vore benant
 ver Margarête waz ire swester / juncvrouwe Künegunt /
 11,24 mit dem êr genanten hove schuofe / oder tæte . daz wær ire wille unde ire
 wort / unde wolte ez ouch gerne stæte halten / in dem rehten /
 11,25 als vore geschriben stüente unde des ze urkünde ist in dirr brief gegeben
 mit urteile von gerihte versigelt mit unsers
 11,26 gerihtes insigel / daz dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Albanes tage
 . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr
 11,27 und in dem sehs / und drîzigstem jâr

 12,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
 Nürenberc / verjehen offênliche an disem brieve . daz vüre uns kom in
 geriht /
 12,2 swester Margarête von Kürnburc / und zeigte einen guoten brief versigelt
 mit unsers gerihtes insigel . daz dâr an hienc / der stüente
 12,3 von worte ze worte alsô . “ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize und wir ..
 di schepfen der stat ze Nürenberc / verjehen offênliche /
 12,4 an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . swester Margarête von
 Kürnburc / von vern Künegunt von Kürnburc irer swester
 12,5 wegen / der edeln vrouwen / vrouwen Annen / der grævîn von Nazzouwe
 juncvrouwen / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen /
 12,6 hêrrn Marcwart Ortliet . und hêrrn Herman mûrær / di sageten ûf ire eide
 daz si des geladen ziuge wærn / daz ir der vore benanten /
 12,7 juncvrouwen Künegunt . Kuonrât lôrlîn . mit gesameneter hant vern
 Triuteln sîner wirtîn / Heinrîch sîn sun . Katrîn sîn tohter /
 12,8 Künegunt sîn tohter mit gesameneter hant Kuonrâtes Permeiters ires wirtes
 / und Heinze gartenær sîn eidem / hæten reht und
 12,9 redelîche ze koufenne gegeben / den hov ze Heggenhoven / der eigen wær
 / und der jericlîche gülte / ahte sümber kornes . ein pfunt haller
 12,10 sehs und drîzic kæse / und sehs hüener / ir den hov ze habenne und ze
 niezenne ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer /

- 12,11 an weide / an holze / besuochet und unbesuochet . vürebaz êwiclîche . und
gelobete ouch Kuonrât lôrlîn . und Heinze sîn sun
- 12,12 unverscheidenlîche / si des hoves ze wern / vüre eigen / als reht wær . und
sprâche ouch Kuonrât lôrlîn / vüre Herman sînen
- 12,13 sun der niht anheim wær / daz ir der den hov solte ouch ûf geben swenne
er ze lande kôme / und solte sich des verzîhen ganzlîche . dâr /
- 12,14 nâch zeigte di vore genante ver Margarête / einen offenen brief versigelt /
mit der vore genanten vrouwen Annen / unde des edeln hêren . græven .
- 12,15 Johannes von Nazzouwe / ûfligenden insigeln / der stüente und worte alsô
. wir vrouwe Anne wîlent grævîn ze Nazzouwe
- 12,16 unde græve Johannes unser sun / bekennen offenbâr an disem brieve . daz
Künegunt von Kürnburc unser juncvrouwe vore uns bekante /
- 12,17 daz ez ire wille und ire muot wær / daz ire swester Margarête / in zweien
möhte heizen verschrîben / den hov ze Heggenhoven . den /
- 12,18 si ir gekoufet hæte / alsô / daz si di selp Künegunt / dâ mit möhte getuon
. die wîl si lebet mit ir eines hant waz si wolte âne alle hinderunge /
- 12,19 und hât sich ouch bekant vore uns / daz si sich / und ire swester Margarêten
/ gemeinede habe mit dem guote / unde niemant anders /
- 12,20 wær aber daz si nihtes schuofe dâ mit / die wîl si lebete / sô solte der hov
unde guot gevallen ûf ire swester Margarêten / unde tuon daz
- 12,21 kunt von iren wegen . Kuonrât dem waltstrômeier / Otten dem forstmeister
/ und Uolrîch dem Kuodorfær burgær ze
- 12,22 Nürenberc / den si den hov in triuwe hant entvolhen hæte / und sagete di
irer triuwe ledic und lôs / mit urkunde ditz brieves versigelt .
- 12,23 mit unsern insigeln . gegeben des nâhesten dienestages / nâch dem
heiligen tage ze pfingesten . ez sageten ouch di ziuge / daz dâr nâch /
- 12,24 hêrr Kuonrât waltstrômeier / hêrr Otte forstmeister / und hêrr Uolrîch
Kuodorfær / den êr genanten zweien swestern / den hov hæten
- 12,25 ûf gegeben . unde hæten in den ledic gesaget ganzlîche / und bekennet ouch
di vore benante ver Margarête / waz ire swester juncvrouwe Künegunt /
- 12,26 mit dem êr genanten hove schuofe oder tæte / daz wær ire wille unde ire
wort / unde wolte ez ouch gerne stæte halten . in dem rehten als .
- 12,27 vore geschriben stüente . unde des ze urkunde ist in dirr brief gegeben mit
urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes insigel daz .
- 12,28 dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Albanes tage . dô man zalte von
gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem
- 12,29 jâr /” dô nû der brief gelesen wart / dô bat vrâgen di ofte genant ver
Margarête ein urteil / sît ir der brief ze vrumenne stüente ob
- 12,30 man ir des iht billiche ein abeschrift zuo irem rehten geben solte / di wart
ir erteilt unde gegeben / versigelt mit unsers gerihtes unde der stat
- 12,31 ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen / der gegeben ist an der
mittewochen nâch sancte Johannes tage ze sunnewenden / dô man zalte
- 12,32 von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem
jâr
- 13,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenkliche an disem

- 13,2 brieve . daz vüre uns kom in geriht . ver ElsbÊt . Berhtolt neven sælic
 witewen unde erziugete als reht was mit
 13,3 den êrsamen mannen . hêrrn Heinrîch holzschuohær dem alten . unde
 hêrrn Heinrîch Ortlied . di sageten ûf ire eide
 13,4 daz si des geladen ziuge wærn . dô hêrr Kuonrât grâve von Grâvenberc .
 dem got genædic sî . ir unde irem
 13,5 wirte hæte verlihen ire erbe under den krâmen / bî des Hauges hûse an
 dem markete / dâ si iezunt wær inne
 13,6 mit den zweien krâmen di dâr under lægen / gedinget würde / mit genanten
 worten / daz si unde ire erben
 13,7 oder wer von iren wegen dâr inne wonente wær / di selben krâme haben
 unde niezen solten nâch erbes rehte .
 13,8 an durchgange / unde an liehte / in allen dem rehten / als si der êr genante
 Kuonrât grâve her brâht hæte . unde
 13,9 sunderlîche wart dâ geredet mit ûzgenomen worten . daz si reht unde
 ganzen gewalt solten haben
 13,10 ze niezenne unde ze gên / zuo dem grôzen gemeinem privête / daz dâ nâhen
 bî gelegen wær unde dâr an
 13,11 solte si niemant irren . ouch hæte er in geheizen / swenne man daz privêt
 vûrben unde sûbern wolte
 13,12 daz solte geschehen âne allen iren schaden . unde âne ire kost . unde des
 ze urkunde ist ir dirr brieve
 13,13 gegeben wanne si daz begerte mit urteile versigelt mit unsers gerihtes unde
 der stat ze Nûrenberc
 13,14 insigeln di dâr an hangen . des sîn ziuge di êrsamen man hêrr Kuonrât
 Mentellîn hêrr Vritze
 13,15 Bêheim unde anderr genuoc . der brieve ist gegeben an sancte Otilien tage .
 dô man zalte von
 13,16 gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem sehs unde drîzigstem jâr
- 14,1 ich Kuonrât Pfinzinc der schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
 Nûrenberc verjehen offenkliche
 14,2 an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht / hêrr Kuonrât strômeier . von
 der êrsamen geistlichen vrouwen
 14,3 wegen .. der prîorîn . unde der samenunge gemeinliche des klôsters zuo
 sancte Katrîn / bî Nûrenberc gelegen .
 14,4 unde erziugete als reht was mit den bescheiden mannen / hêrrn Kuonrât
 Nützel hêrrn Gramliep eselær
 14,5 hêrrn Kristân Nâdler / unde hêrrn Vranzen Huoler . di sageten ûf ire eide
 / daz si des geladen ziuge wærn . daz den
 14,6 selben vrouwen unde irem klôster . hêrr Marcwart von Seckendorf . mit
 gesameneter hant vrouwen Selit sîner
 14,7 êlîchen wirtîn / unde mit willen und worte vern Annen sîner tochter / hæte
 reht und redeliche ze koufenne
 14,8 gegeben / sîn guot ze Dimatzfürst / dâ Kuonrât böckelîn ûf sæze daz
 jârlîche gûlte / ahtzehen malter
 14,9 kornes / ahte malter habern / allez Daschbacher mezzes / unde ein pfunt
 haller / unde hæte in daz guote

- 14,10 gegeben mit allen dem unde dâr zuo gehoert / ze dorfe / ze velde / an ackern
/ an wisen / an wazzer / an weide / âne
- 14,11 holz / mit allem nutze und rehten . besuochet und unbesuochet / ze
besetzenne unde entsetzenne / ze wendenne und kêrenne
- 14,12 als ire eigen guot durch reht vûrebaz êwiclîche / unde gelobete si des ze
wern vûre eigen als reht wær . mit der
- 14,13 bescheidenheit / ist daz hêrr Marcwart der vore genante / wile haben / di
hovereite unde daz gesezze dâ der böckelîn
- 14,14 iezunt ûf sæze / unde daz zuo dem guote gehoert / daz mac er tuon . unde
dâ wider sol er danne geben zuo dem
- 14,15 guote sîn gesezze dâ er iezunt ûf sæze . ze habenne êwiclîche . unde di wal
solte er haben zwischen hinne unde
- 14,16 liehtmesse / di schûftes koeme unde von danne über ein jâr . unde ümbe
di werschaft / satzte er in ze bûrgen
- 14,17 hêrrn Heinolt / des vogetes von Beierriut sun / dâr nâch erziugete er aber
mit hêrrn Kuonrât Nützel unde
- 14,18 hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem eltern / di sageten ûf ire eide / daz si des
geladen ziuge wærn . daz er den vrouwen
- 14,19 ümbe di werschaft hæte ouch ze bûrgen gesatzt . hêrrn Vriderîch den voget
von Beierriut / unde hêrrn Heinrîch
- 14,20 von Botenbach sînen bruoder . unde dô er daz als wole erziuget hæte / dô
bat er vrâgen ein urteil ob man des
- 14,21 koufes den vrouwen iht billîche von gerihte einen brief geben solte / der
wart in erteilt unde gegeben versigelt
- 14,22 mit unsers gerihtes unde der stat ze Nûrenberc insigeln . di dâr an hangen
. der gegeben ist an der mittewochen
- 14,23 vore palm . dô man zalte von gotes geburt . driuzên hundert jâr / unde in
dem siben unde drîzigstem
- 14,24 jâr
- 15,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nûrenberc / verjehen offenlîche
- 15,2 an disem brieve . daz vûre uns kom in geriht / ver Metze di Stahelærîn von
Gunthersbûhel
- 15,3 unde erziugete als reht was / mit den êrsamen mannen . hêrrn Kuonrât
Staudigel . und hêrrn Berhtolt
- 15,4 tuochar / di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz ir
Wernlîn / Kûnegunt
- 15,5 sîn êlich / wirtîn / mit gesameneter hant / unde ver Else . der selben
Kûnegunt swester ir zwuo stieftöhter .
- 15,6 alliu driu hæten lediclîche ûf gegeben / allez ire reht / daz si hæten gehabet
/ oder gehaben möhten
- 15,7 an dem erbe ze Gunthersbûhel daz des Stahelærs ires vaters wær geweset /
unde daz ze erbe gienc
- 15,8 von hêrrn Ortlied des zentenærs eidem / mit willn unde worte des selben
erbehêrrn / ze habenne unde
- 15,9 ze niezenne êwiclîche . unde dâ mit ze tuon / waz si wolte / unde dô si daz
als wole erziuget hæte dô

- 15,10 bat si vrâgen ein urteil ob man ir des iht billîche von gerihte einen brief
geben solte / der wart
15,11 ir erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes insigel / daz dâr an
hanget . der gegeben
15,12 ist an dem mântage vore sancte Urbânes tage . dô man zalte von gotes
geburt driuzên hundert
15,13 jâr unde in dem siben unde drîzigstem jâr
- 16,1 ich Râtbot von Kuolsheim der schuldheize / und wir .. di schepfen der stat
16,2 ze Nürenberc verjehen offênliche an disem brieve . daz vüre uns kom in
geriht / hêrr Heinrîch
16,3 der Gernegrôz / unde erziugete als recht was mit den êrsamen mannen hêrrn
Ëberhart
16,4 Wîgel . und hêrrn Kuonrât tiuvel . di sageten ûf ire eide daz si des geladen
ziuge wærn /
16,5 daz im Marcwart Stör / mit gesameneter hant vern Jiuten sîner wirtîn hæte
reht
16,6 unde redelîche ze koufenne gegeben / sîn guot ze Schaftnach daz eigen wær
/ daz der Vîrlîn
16,7 dâ bûwet / daz jêriclîche gûlte zwei sümber lûters kornes / vierzic haller an
sancte Kilianen
16,8 tage . unde zwei vasnahthüener / ze habenne unde ze niezenne / besuochet
unde unbesuochet ze rehtem
16,9 eigene êwiclîche / unde gelobete in des ze wern vüre eigen als reht wær /
unde dô er
16,10 daz als wole erziuget hæte dô bat er vrâgen ein urteil ob man im des iht
billîche von gerihte
16,11 einen brief geben solte / der wart im erteilt unde gegeben / versigelt mit
unsers gerihtes
16,12 unde der stat ze Nürenberc insigeln / di dâr an hangen / der gegeben ist an
dem
16,13 ertage vore Urbani / dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr
unde in /
16,14 dem siben unde drîzigstem jâr
- 17,1 ich Jiute di prîorîn / und wir .. di samenunge des vrouwenklôsters zuo
sancte Katrîn bî Nürenberc
17,2 gelegen / verjehen und bekennen offênliche an disem brieve / allen den di
in sehent / oder hoerent lesen . daz di êrsam vrouwe
17,3 ver Gêrhûs / hêrrn Gramliep eselærs dem got genædic sî witewe durch
sunder genâde / di si zuo uns / und zuo unserm klôster
17,4 lanc gehabet hât . ûmbe uns hât gekoufet reht und redelîche . ein pfunt
hallergûlte / ûz unserm hove ze Dimatzfür
17,5 den der Böckel dâ bûwet . unde hât uns daz bezalt ganzlîche . uns dâr nâch
von sunder anedâht unde durch got hât
17,6 si / daz vore geschriben pfunt hallergeltes geschaffet wider an unser klôster
daz wir jêriclîche dâ von ein pitanze

- 17,7 sulen haben von wîne und von brôte . in der næhesten wochen nâch sancte
Sibaldes tage . unde zuo einer widerlegunge
- 17,8 der genâde unde der vriuntschaft der si uns getân hât / geheizen wir ir mit
disem brieve . daz wir ir / unde ires wirtes
- 17,9 des vore genanten jârzît unde aller irer nâchkomen / jæriclîche begên wellen
mit singenne und mit lesenne . ûf di zît als vore geschriben
- 17,10 stât . unde daz ir unde iren nâchkomen diser genâde stæte belîbe êwiclîche
. des geben wir disen briev versigelt mit unsern
- 17,11 insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte Ottilien tage . dô man
zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr
- 17,12 unde in dem sibem unde drîzigstem jâr
- 18,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc
- 18,2 verjehen offenlîche an disem brieve . daz vûre uns kom in geriht . Herdegen
unserr stat
- 18,3 schribær . und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn
Kuonrât Katerbecken .
- 18,4 hêrrn Herman îsvogel . hêrrn Marcwart Ortliep / unde hêrrn Vritzen
wagenær . di
- 18,5 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz im Kuonrât Zornlîn
mit gesameneter
- 18,6 hant sîner êlîchen wirtîn . und Heinrîch zentenær von Obernaschbach mit
gesameneter
- 18,7 hant vern Kristîn sîner wirtîn . hæten reht und redelîche ze koufenne
gegeben . di hovereite
- 18,8 unde daz gesezze ze Obernaschbach / dâ der selp zentenær ûf sæze . unde
hæten im dâr
- 18,9 zuo gegeben waz der selp zentenær eigenes guotes dâ hæte . besuochet und
unbesuochet ze dorfe
- 18,10 unde ze velde ze rehtem eigene ze habenne êwiclîche . unde gelobeten in
des ze wern vûre
- 18,11 eigen / unde daz ez decheinen zehent geben solte . als recht wær . unde
ouch mit dem
- 18,12 rehten / daz der vore genante Herdegen / Heinrîch dem zentenær / unde
vern Kristîn sîner wirtîn daz
- 18,13 guot hât gelâzen ze rehtem erbe ze habenne êwiclîche mit der
bescheidenheit / daz si im / oder
- 18,14 wem er daz schüefe oder gæbe . dâ von solten jæriclîche ze zinse geben .
vier sümber kornes .
- 18,15 ze ôstern sehtzic eier / zwei vasnahthüener unde zwei herbesthüener . dâr
nâch
- 18,16 schuof der selp Herdegen . daz êr genant guot / ob er âne geschefte vervüer
. sîner zweier
- 18,17 swester kinden . vrouwen Adelheit der statschribærîn und vern Küneln /
sînen swestern
- 18,18 mit dem rihte / daz der selben sîner swester kint / di geistlich wærn . oder
noch würden

- 18,19 daz haben solten / unde niezen die wîl si lebeten . âne di wîsôten di solte
în nemen / sîn swester
- 18,20 ver Adelheit . unde swenne di selben geistlichen kint niht en wærn . sô
solte daz guot gevallen
- 18,21 ûf iriu geswisterîde . di danne lebeten unde ûf ire erben / ze habenne
êwiclîche / unde des ze
- 18,22 urkûnde ist im dirr brief gegeben wanne er des begerte versigelt mit unsers
gerihtes unde
- 18,23 der stat ze Nûrenberc insigeln / di dâr an hangen . der gegeben ist an dem
ertage vore dem
- 18,24 kristage / dô man zalte von gotes geburt / driuzên hundert jâr unde in dem
siben unde drîzigstem
- 18,25 jâr
- 19,1 ich Râtbot von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nûrenberc verjehen offenkliche an
- 19,2 disem brieve . daz vûre uns kom in geriht . Heinrîch krûse der snîdær und
erziugete als reht was mit den
- 19,3 êrsamen mannen / hêrrn Sîvrit holzschuohær / hêrrn Ruodolv Sahsen /
und hêrrn Heinrîch Vorhtel / di sageten ûf
- 19,4 ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz im Gêrhart stecke von Swâpach
mit gesameneter hant vern Katrîn
- 19,5 sîn wirtîn / hæte reht und redelîche ze koufenne gegeben sîn guot ze
Kapesdorf / dâ der loter ûf sæze / unde
- 19,6 daz jærliclike gûlte zwei sûmber kornes / sechzic eier / driu hüener / und
ahte kæse / ze rehtem eigene ze habenne
- 19,7 êwiclîche / und gelobete in des guotes ze wern vûre eigen als reht wær . dâr
nâch erziugete er mit hêrrn
- 19,8 Kuonrât Mentellîn und hêrrn Heinrîch Vorhtel / di sageten ûf ire eide / daz
si des geladen ziuge wærn / daz
- 19,9 er im ümbe di werschaft hæte ze bürgen gesatzt / Kuonrât den Volken /
unde Kuonrât Amman sînen
- 19,10 eidem von Swâpach unde dô er daz als wole erziugete hæte dô bat er vrâgen
ein urteil ob man im des
- 19,11 iht billîche von gerihte einen brief geben solte / der wart im erteilt unde
gegeben versigelt mit unsers
- 19,12 gerihtes und der stat ze Nûrenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben
ist an dem mântage .
- 19,13 vore sancte Grêgôrien tage . dô man zalte von gotes geburt / driuzên
hundert jâr unde in dem
- 19,14 ahtoden unde drîzigstem jâr
- 20,1 ich Râtbot von Kuolsheim / schultheize . unde wir .. di schepfen der stat
ze Nûrenberc verjehen offenkliche an
- 20,2 disem brieve . daz vûre uns kom in geriht / Berhtolt von Haselach . von
des êrbærn hêrrn wegen hêrrn Kuonrâtes
- 20,3 von Lentersheim vicâri ze Onolsbach . und erziugete als reht was mit den
êrsamen mannen / hêrrn

- 20,4 Heinrîch Göusmit hêrrn Kuonrât Katerbecken / und hêrrn Marcwart
Ortliep . di sageten ûf ire eide daz si
20,5 des geladen ziuge wærn / daz dem vore benanten hêrrn Kuonrât . hæte reht
und redelîche ze kouffenne gegeben . Herman
20,6 Snoede unser burgær / mit gesameneter hant sîner êlîchen wirtîn / sîn guot
ze Eibe gelegen / dâ Heinrîch
20,7 ackerman ûf sæze . unde daz im jæriclîche gegolten hæte / sehs metzen
kornes . unde vierzehen metzen habern
20,8 unde ouch mit dem rehten / daz man dem edelen hêrrn dem von Heitegge
jæriclîche dâ von dienen und /
20,9 zinsen solte / ahte metzen kornes . im / dem êr genanten hêrrn Kuonrât
daz guot mit der gûlte ze habenne unde ze
20,10 niezenne . vürebaz êwiclîche . unde gelobete in des guotes ze wern / in allen
dem rehten unde er daz her brâht hæte .
20,11 als reht wær . unde dô er daz als wole brâht hæte / dô bat er vrâgen ein
urteil ob man des dem vore genanten
20,12 hêrrn Kuonrât iht billîche . einen brief geben solte / der wart im erteilt
und gegeben versigelt mit unsers
20,13 gerihtes insigel daz dâr an hanget . der gegeben ist an sancte Urbânes tage
. dô man zalte von gotes geburt
20,14 driuzên hundert jâr unde in dem ahtoden unde drîzigestem jâr
- 21,1 ich Râtbot von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenkliche an disem
21,2 brieve . daz vüre uns kom in geriht / bruoder Heinrîch / des klôsters zuo
sancte Klâren schaffær und erziugete als reht
21,3 was mit den êrsamen mannen / hêrrn Erkenbreht kolær hêrrn Seitzen
holzschuohær / und hêrrn Herman îsvogel / di
21,4 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz im an des selben
klôsters stat / Uolrîch Vingerer hæte reht
21,5 und redelîche ze kouffenne gegeben daz guot ze Heggenhoven daz jæriclîche
gûlte zwei sümber kornes / ahte kæse unde vier
21,6 hüener / ze rehtem eigene ze habenne und ze niezenne êwiclîche / unde
gelobete in des guotes ze wern vüre eigen als
21,7 reht wær . und zuo einer widerlegunge des guotes daz er verkoufet hæte .
hæte er sînen eninklînen / Herman unde
21,8 Vritzen / Heinrîch des Vingerers sînes sunes kint / vermachtet ûf sîn eigen
an dem vischbach gelegen / bî dem
21,9 eigene daz eteswenne Vritzen des schürstaves was . zwei und vierzic pfunt
haller / daz si di dâr ûf haben
21,10 solten . und brâhte ouch mit einem guoten salbrieve . daz daz selp eigen in
sîn eines hant stüente dâ mit
21,11 ze tuon waz er wolte . unde sende si des ze boten an sîn sallüte / und dô
er daz als wole erziuget hæte . dô
21,12 bat er vrâgen ein urteil ob man des koufes dem klôster von gerihte iht
billîche einen brief geben solte . der
21,13 wart im erteilt unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze
Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der

- 21,14 gegeben ist an sancte Oswaltes tage . dô man zalte von gotes geburt driuzên
 21,15 hundert jâr unde in dem ahte unde drîzigestem jâr
- 22,1 ich Râtbôt von Kuolsheim schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
 22,2 Nürenberc verjehen offenlîche an disem brieve . daz vûre uns kom
 22,3 in geriht . Berngêr Mabel / und erziugete als reht was mit den êrsamen
 22,4 mannen / hêrrn Êrkenbreht kolær / und hêrrn Kuonrât tiuvel .
 22,5 di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz im und vern Kristîn
 22,6 sîner wirtîn . Kuonrât von Rîns mit gesameneter hant
 22,7 vern Katrîn sîner wirtîn / hæte reht und redelîche ze koufenne gegeben sîn
 22,8 guot ze Walsouwe . daz Êberhart schilhær dâ bûwet .
 22,9 unde daz jêriclîche gûlte vier sûmber kornes / ahtzehen kæse ze pfingesten
 . ahtzehen ze wîhenachten . sehs herbesthüener unde driu
 22,6 vasnahthüener . unde drî schillinge der langen haller . ze rehtem eigene ze
 22,7 habenne unde ze niezenne besuochet und unbesuochet êwiclîche . unde
 22,8 gelobete si des ze wern vûre eigen als reht wær . unde des ze urkûnde ist im
 22,9 dirr brieve gegeben wanne er des begerte mit urteile von gerihte
 versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc insigeln di dâr an
 22,9 hangen . der gegeben ist an sancte Klâren tage . dô man zalte
 von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem ahtoden und drîzigestem
 jâr
- 23,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
 23,2 Nürenberc verjehen offenlîche an
 23,3 – disem brieve . daz vûre uns kom in geriht . hêrr Berhtolt tuoçær und
 23,4 erziugete als reht
 23,5 was mit den êrsamen mannen hêrrn Êberhart Wîgel und hêrrn Kuonrât
 23,6 Mentellîn . di sageten
 23,7 ûf ire eide / daz si des geladen ziuge wærn / daz im Dietel Hornlîn mit
 23,8 gesameneter hant
 23,9 vern Gêrhûsen sîner wirtîn hæten reht unde redelîche ze koufenne gegeben
 23,10 ire erbe daz si von im
 23,11 hæten gehabet an der brôtbanc gelegen bî sancte Sîbaldes kirchhove
 zwischen der diutischen
 23,7 hêrrn . und des hallers benke . unde dâ von si im jêriclîche gegeben hæten
 23,8 ein pfunt haller und
 23,9 einen wegge ze zinse unde gelobeten in des erbes ze wern als reht wær /
 23,10 unde des ze urkûnde
 23,11 ist im dirr brieve gegeben mit urteile von gerihte versigelt mit unsers gerihtes
 unde der
 23,12 stat ze Nürenberc insigeln . di dâr an hangen . der gegeben ist an dem
 23,13 mântage vore Dionisii
 23,14 dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem ahte unde
 23,15 drîzigestem jâr

- 24,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc . verjehen offenlîche an disem brieve . daz vûre uns kom in
geriht
- 24,2 ver Kûnel di Sundelbergerîn / und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen hêrrn Heinrîch Gôusmit . hêrrn Vritzen wagenær
- 24,3 und hêrrn Herman mûrær . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge
wærn / daz ir Berhtolt von Kirchenventbach / mit
- 24,4 gesameneter hant vern Sussîn sîner wirtîn / hæte reht und redelîche ze
koufenne gegeben / sîn guot ze Kirchenventbach gelegen /
- 24,5 daz eigen wær / und daz jericlîche gûlte driu sûmber kornes zwei pfunt
haller / zweinzic kâse vier hüener / und sehtzic eier /
- 24,6 ze habenne und ze niezenne ze dorfe und ze velde / besuochet und
unbesuochet ze rehtem eigene êwiclîche / unde gelobete si des vûre eigen
- 24,7 ze wern als reht wær / und ûmbe di werschaft satzte er ir ze bûrgen .
Reinhart von Obernvarnbach . Burchart Vridel .
- 24,8 und Berhtolt Prauter . und dô si daz als wole erziuget hæte dô bat si vrâgen
ein urteil . ob man ir des iht billîche von gerihte
- 24,9 einen brieve geben solte der wart ir erteilt und gegeben versigelt mit unsers
gerihtes und der stat ze Nürenberc insigeln /
- 24,10 di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte Burchartes tage . dô man zalte
von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem
- 24,11 ahtoden und drîzigestem jâr
- 25,1 ich Gêrtrût Heinrîch Milla sælic witewe burgærîn ze Nürenberc . verjihe
offenlîche an disem brieve .
- 25,2 daz ich mîniu eigen guot . di ich gekoufet hân . nâch mînes wirtes tôde /
umbe Ramunc von Ruodoltsdorf
- 25,3 ze Deckendorf gelegen / dâ Heinrîch und Gêrhart ûf sitzen . als der
statbrieve saget
- 25,4 den ich dâr über hân versigelt mit des schultheizes . und der stat ze
Nürenberc insigeln . mit
- 25,5 allem nutze und rehte / hân geschaffet und gemachet . swester ElsbÊten
mîner tochter . in dem klôster
- 25,6 ze Vrouwenûrach / daz si di guot / mit aller gûlte . und mit allem nutze /
nâch mînem tôde sol haben
- 25,7 unde niezen / die wîl si lebet . und swenne si niht en ist / sô sulen di guot
mit allem nutze her wider
- 25,8 gevallen ûf mîniu kint ze habenne êwiclîche . und des ze urkûnde gibe ich
ir disen brieve versigelt
- 25,9 mit der stat ze Nürenberc insigel daz dâr an hanget . des sîn ziuge di
êrsamen man hêrr
- 25,10 Sîvrit holzschuohær . hêrr Kuonrât pilgerîmen . hêrr Herman îsvogel .
unde hêrr Heinrîch Vorhtel . der
- 25,11 brieve ist gegeben an dem sameztage vore Othmari / dô man zalte von gotes
geburt driuzên hundert
- 25,12 jâr . unde in dem ahte . unde drîzigestem jâr
- 26,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc

- 26,2 verjehen offenlîche an disem brieve . daz vûre uns kômen in geriht / ver
Gêrhûs di
- 26,3 Mildîn / und Kuonrât ire sun / und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen
- 26,4 hêrrn Heinrîch Göusmit . hêrrn Albreht Snughovær / und hêrrn
Herman mûrær die
- 26,5 sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz in Kuonrât Amman
von
- 26,6 Wintesbach / mit gesameneter hant / vern ElsbÊten sîner wirtîn . hæte ze
koufenne gegeben
- 26,7 sîn guot ze Ismansdorf . daz Êber der zannær bûwet . unde daz jêriclîche
gûlte
- 26,8 zwei sümber kornes . ein pfunt haller / ahte kâse / sehtzic eier . zwei
herbesthüener .
- 26,9 und ein vasnahthuon . ze rehtem eigene ze habenne / ze dorfe / ze velde .
- 26,10 âne acker âne wisen / âne holz / âne wazzer âne weide / besuochet und
unbesuochet
- 26,11 êwiclîche . unde gelobete si des ze wern vûre eigen als reht wær . unde
setzete
- 26,12 in dâr umbe unverscheidenlîche ze bûrgen / Vriderîch huobenær von Niusez
/ unde
- 26,13 Andres schuochsûtær von Wintesbach . und bekanten ouch / di vore
benante ver Gêrhûs /
- 26,14 unde Kuonrât ire sun / swelichez under in zweien / daz ander überlebet .
ûf
- 26,15 daz selp solte danne daz guot gevallen ganzlîche / ze habenne unde ze
niezenne êwiclîche /
- 26,16 unde des ze urkunde ist in dirr brieve gegeben mit urteile von gerihte wanne
si
- 26,17 des begerten / versigelt mit unsers gerihtes und der stat ze Nürenberc
insigeln
- 26,18 di dâr an hangen . der gegeben ist an sancte ElsbÊten tage . dô man zalte
von
- 26,19 gotes geburt / driuzên hundert jâr / unde in dem ahte und drîzigstem jâr
- 27,1 ich Kuonrât der grôze schultheize / und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offenlîche an
- 27,2 disem brieve . daz vûre uns kom in gerihte / bruoder Kuonrât / der êrsamen
geistlîchen vrouwen / des klôsters zuo
- 27,3 Êngelntal . schaffær / und erziugete als reht was mit den êrsamen mannen
hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem
- 27,4 altern . und hêrrn Uolrîch haller . di sageten ûf ire eide daz si des geladen
ziuge wærn . daz im . von der
- 27,5 êr genanten vrouwen wegen . hêrr Otte forstmeister hæte reht und
redelîche ze koufenne gegeben / sîn zehente
- 27,6 über di driu dörfer di genant wærn . Kuchen / unde di er gekoufet hæte .
ümbe Herman Vorchheimær unde

- 27,7 ümbe zwêne Katzwanger / den selben vrouwen / und irem klôster / di
zehente ze habenne / und ze niezenne
- 27,8 ze dorfe / ze velde / an ackeren an wisen / besuochet und unbesuochet /
und wie ez genant wær / vürebaz êwicliche .
- 27,9 in allen dem rehten unde er den zehenten her brâht hæte . und gelobete
ouch si der zehenten ze
- 27,10 wern / als reht wær . alsô / daz di vrouwen di lêhenschaft an den zehenten
selp gewinnen solten von
- 27,11 den lêhenherren . und dô er daz als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen
ein urteil . ob man des koufes
- 27,12 den vore genanten sînen vrouwen und irem klôster iht billiche einen brief
geben solte der wart in erteilt
- 27,13 unde gegeben versigelt mit unsers gerihtes insigel . daz dâr an hanget . der
gegeben ist an dem pfinztage
- 27,14 nâch sancte Mathias tage . dô man zalte von gotes geburt / driuzên hundert
jâr unde in dem niun unde drîzigstem
- 27,15 jâr
- 28,1 ich Götze von Weitersdorf / rihtær / verjihe offenliche an disem brieve .
daz ich mit gesameneter hant vrouwen Adelheit mîner êlichen wirtîn . hân
reht und redeliche
- 28,2 ze koufenne gegeben . dem bescheiden manne . hêrrn Jakop dem krâmær
burgær . ze Nürenberc / sîner êlichen wirtîn / unde iren erben / mînen hov
ze Weitersdorf .
- 28,3 gelegen / dâ Herman Kugelær ûf sitzet / und des erbe er ist mit allem nutze
unde rehten / ze dorfe / ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an weide
unde
- 28,4 an holze / unde sunderliche mit dem halben holze ze Daschbach /
besuochet unde unbesuochet / ze rehtem eigene ze habenne und ze niezenne
êwicliche . und gelobete si mit gesameneter
- 28,5 hant des hoves mit allem nutze unde rehten unde dâr zuo gehoert ze wern
vüre rehtez vrîez eigen als reht ist . mit der bescheidenheit / daz in / der
hov jericliche
- 28,6 gelten / zinsen und dienen solte ze rehter gûlte . zwelif sümber kornes
. vünf sümber habern / zwei pfunt haller ein halp pfunt eier / und vier
vasnahthüener .
- 28,7 und ümbe di werschaft des hoves und der gûlte / setze ich im ze selpscholen
zuo mir unverscheidenliche mînen bruoder Heinrîch von Weitersdorf
- 28,8 unde setze ouch in unverscheidenlichen ze bürgen / Kuonrât von Kuodorf
den kleinen genant . Kuonrât von Kuodorf den pflanzen genant . Otten
- 28,9 von Kipfenberc . Kuonrât von Egersdorf . Kuonrât Pfefferbalt und
Heinrîch von Dietenhoven / mit der bescheidenheit / daz ich si / mit
gesameneter hant
- 28,10 mîner wirtîn . unde mîn bruoder Heinrîch zuo mir unverscheidenliche /
des hoves mit der gûlte unde ouch besuochet und unbesuochet / sulen wern
als reht ist . und

- 28,11 sūnderlīchen vūre mīniu kint . di ich gehabet hān bī mīner vordern wirtīn
sælic / Burchart / Annen / Heinzen und Katrīn / der eteslīchez noch zuo
sīnen tagen noch
- 28,12 niht komen ist . alsô / daz ich ahten unde schicken sol / zwischen hinne
unde sancte Waltburc tage . der schierst kūmet daz in mīniu kint di zuo
iren tagen komen sint . den
- 28,13 hov . mit allem nutze / besuochet und unbesuochet / unde sunderlīche mit
dem hirtenhūse / daz dār zuo gehoert / unde daz ich in dār zuo gegeben
hān ze koufenne . ûf geben und
- 28,14 sich des verzīhen / unde si des geloben ze wern als reht ist . und ouch
swenne di andern mīniu kint zuo iren tagen komen . daz si denne den hov
ouch ûf geben / unde sich des verzīhen /
- 28,15 unde si des dār nāch wern als reht ist . wær aber daz ich niht en ahtete daz
mīniu kint di zuo iren tagen komen sint . in den hov / mit allem nutze ûf
geben
- 28,16 zwischen hinne unde sancte Waltburc / tage . oder daz di andern mīniu
kint / di noch zuo iren tagen niht komen sint / swenne di zuo iren tagen
komen / des hoves mit allem
- 28,17 nutze in niht wolten ûf geben / in dem rehten als vore geschriben stêt .
sô haben si gewalt / mich unde mīnen bruoder Heinrīch / dār ūmbe ze
beklagenne als selpscholn .
- 28,18 durch reht . und mūgen ouch die bürgen dār ūber manen / unde di sulen in
danne leisten ze Nürenberc / in offener wirtē hīuseren / ieweder man mit
einem erbærn
- 28,19 knehte unde mit einem pferde / ob si selp niht leisten wollen / und sulen
ûz der leistungē niht komen unz in mīniu kint den hov mit aller gūlte unde
nützen ûf
- 28,20 gegeben / unde sich des verzīhen / unde dār nāch gewern als reht ist . wær
aber daz in sus / von swem daz wær . der hov / oder daz / daz dār zuo
gehoert anespræche wūrde / oder
- 28,21 daz si dār an gehindern wūrden / swenne ich oder mīn bruoder des ermanet
werden von in / sô sulen wir in daz vertigen / entledigen / unde vertreten
/ gein allermannegelīch /
- 28,22 âne allen iren schaden / tæten wir des niht sô haben si gewalt . di bürgen ze
manenne unde di sulen in danne leisten ze Nürenberc in allen dem rehten
- 28,23 als vore geschriben stêt . unde sulen ûz der leistungē niht komen / unz wir
in daz gevertiget haben ganzlīche âne geværde . unde daz in dirr kouf stæte
ganz / und
- 28,24 unzerbrochen belībe / des gibe ich in disen brieu versigelt mit mīnem / mit
mīnes bruoders / unde mit der vore genanten mīner bürgen insigeln . di
dār an hangen . unde wir .
- 28,25 Heinrīch von Weitersdorf der selpschol . unde di vore geschribenen bürgen
alle . bekennen / der vore geschribenen bürgerchaft / unde der werschaft
in allen dem rehten als dā oben
- 28,26 geschriben stât . unde durch bete willn . hērrn Götzen von Weitersdorf
 . unde vern Adelheit sīner wirtīn . henken wir alle unser insigel an disen
brieu . der gegeben

- 28,27 ist an dem ertage vore palm / dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert
jâr unde in dem niun unde drîzigstem jâr
- 29,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
/ verjehen offenlîche an disem brieve .
- 29,2 daz vüre uns kom in geriht . der êrwirdic hêrre hêrr Donalt / abbet des
klôsters ze sancte Kilianen ze Nürenberc
- 29,3 unde erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Erkenbreht
kolær / und hêrrn Kuonrât holzschuohær an
- 29,4 dem Höumarket . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz
hêrr Kuonrât tiuvel ûf sancte Kilianen
- 29,5 hove . hæte bekant . daz daz hûs gelegen bî Loufertor ze næhest / an der
Valznerinne . daz des Peimtingers
- 29,6 eteswenne wær geweset . sîn erbe wær . von dem vore genanten klôster /
jæriclîche / dâ von ze gebenne / unde ze
- 29,7 zinsenne . dem selben klôster niun haller / und di eigenschaft des selben
vore genanten hûses gehoert an
- 29,8 daz ofte genant klôster zuo sancte Kilianen / ümbe den zins der vore genant
wær / und dô er daz als wole erziuget hæte
- 29,9 dô bat er vrâgen ein urteil . ob man im des iht billîche von gerihte einen
briev geben solte . der wart im erteilt /
- 29,10 wanne der selp hêrre der abbet . hêrrn Kuonrât tiuvel dâr ümbe an
gesprochen hæte . unde wart ouch im dirr briev dâr
- 29,11 über gegeben versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze Nürenberc
insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an dem
- 29,12 ertage vore palm . dô man zalte von gotes geburt driuzên hundert jâr unde
in dem niun unde drîzigstem jâr
- 30,1 ich Kuonrât der grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze
Nürenberc verjehen offendlîchen
- 30,2 an disem brieve . daz vüre uns kom in gerihte . ver Künegunt / und ver
Margarête ire swester von
- 30,3 Kürnberc / und erziugete als reht was / mit den êrsamen mannen / hêrrn
Vriderîch holzschuohær / unde hêrrn
- 30,4 Herman mûrær di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz in
/ zweien unverscheidenlîche /
- 30,5 Kuonrât lôrlîn hæte in gesatzt sîn eigen gelegen an dem kornmarkete . dâ
Heinlîn der
- 30,6 becke inne wær / unde des erbe ez wær / zuo ursatze ze wern des hoves ze
Heggenhoven / der eigen
- 30,7 wær / und den er in ze koufenne hæte gegeben / und sunderlîche vüre
Herman sînen sun der niht anheim
- 30,8 wær . alsô / swenne der hêrr zuo der stat koeme / daz er danne den zweien
swestern den hov solte
- 30,9 geben ûf . unde solte sich des verzîhen . und weren / als reht wær . unde
dô si daz als wole erziuget
- 30,10 hæten . dô bâten si vrâgen ein urteil ob man in des iht billîche von gerihte
einen briev geben solte

- 30,11 der wart in erteilt und gegeben versigelt mit unsers gerihtes und der stat ze
Nürenberc insigeln di
- 30,12 dâr an hangen . der gegeben ist nâch Christus geburt . driuzên hundert jâr
unde in dem niun
- 30,13 unde drîzigestem jâr . an der mittewochen vore sancte Walzburg tage
- 31,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen offenlîche an disem brieve .
- 31,2 daz vûre uns kom in geriht Pêter Binzbergær / und brâhte als reht was mit
einen guoten salbriev . daz di brôtbanc
- 31,3 gelegen bî sancte Sîbaldes kirchhove . zwischen der benke di sîner muoter
erpbær wær / unde der diutischen hêrrn
- 31,4 brôtbanc . wær sîn unde sîner wirtîn vern Heilwîgen / dâ mit ze tuon waz
si wolten . unde dâr nâch gâben si di
- 31,5 selben brôtbanc ze koufenne reht und redelîche / vrouwen Gîseln . des
grôzen Heinzen witewen / ze rehtem eigene /
- 31,6 ze habenne êwiclîche / unde gelobeten si der ze wern mit gesameneter hant
. vûre eigen als reht wær . unde sageten ouch
- 31,7 ire sallîute irer triuwe ledic mit urteile . alsô / daz si in di brôtbanc hât
wider gelâzen ze einem rehten erbe . daz
- 31,8 si ir und iren erben jâriclîche dâ von ze zinse sulen geben . ein pfunt haller
/ halp ûf sancte Walzburg tac . unde
- 31,9 halp ûf sancte Michels tac . und ze wîhenachten einen wegge . der zweinzic
haller wert wær . unde alsô /
- 31,10 satzte si di brôtbanc mit rehter sal . unde mit urteile . mit dem erberehten
in der êrsamen manne hant in hêrrn
- 31,11 Herman îsvogels . in hêrrn Vritzen Bêheimes / und in hêrrn Berhtolt
tuochærs hant / ir alein ze triuwen tragenne
- 31,12 und ze behaltenne / unde niht . dâ mit ze tuon danne des si si ermante /
mit ir eines hant nâch der stat rehte .
- 31,13 unde des ze urkûnde ist ir dirr brieve . gegeben mit urteile von gerihte /
versigelt mit unsers gerihtes unde der stat
- 31,14 ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist dô man zalte von
gotes geburt driuzên hundert jâr . unde
- 31,15 in dem niun unde drîzigestem jâr . an der mittewochen / nâch Erasmi /
des heiligen marterærs
- 32,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
.. verjehen offenlîche an disem
- 32,2 brieve . daz vûre uns kom in geriht . hêrr Jakop krâmær / und erziugete als
reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Kuonrât
- 32,3 Mentellîn / und hêrrn Bernhart / di sageten ûf ire eide daz si des geladen
ziuge wærn . daz in und sîn erben
- 32,4 der veste ritter hêrr Götze / von Weitersdorf . und Burchart sîn sun / hæten
unverscheidenlîchen geheizen
- 32,5 unde gelobet / ze wern / allez des . er in ze koufenne hæte gegeben ze
Weitersdorf gelegen / besuochet und unbesuochet

- 32,6 ze dorfe ze velde / an ackern / an wisen / an wazzer an weide / an holze /
oder wie ez genant wær / daz dâr zuo
- 32,7 gehoert / vüre vrîez . ledigez eigen / vüre allermennegelîch / unde
sunderlîche vüre di pfarre / unde vüre den pfarrær
- 32,8 ze Rôstal / als reht wær / werltlîcher / unde geistlîcher hirte / unde dô er
daz als wole erziuget hæte / dô bat er
- 32,9 vrâgen ein urteil ob man im / unde sînen erben / des iht billîche von gerihte
einen brief geben solte / der wart
- 32,10 im erteilt unde gegeben / versigelt / mit unsers gerihtes und der stat ze
Nürenberc insigeln . di dâr an hangen . der
- 32,11 gegeben ist . an dem mântage vore sancte Grêgôrien tage / von gotes geburt
. driuzên hundert jâr unde in dem vierzigstem
- 32,12 jâr
- 33,1 ich Götze von Weitersdorf ritter / verjihe offenlîche an disem brieve / allen
den / di in sehent oder hoerent lesen / daz ich mit gesameneter
- 33,2 hant vrouwen Adelheit mîner êlîchen wirtîn / hân reht und redelîche ze
koufenne gegeben / dem bescheiden manne hêrn Jakop dem krâmær
- 33,3 burgær ze Nürenberc / sîner êlîchen hûsvrouwen / unde iren erben . mîniu
guot ze Weitersdorf gelegen / der eines bûwet / Vritze Niugebûr
- 33,4 unde giltet driu sûmber kornes / ein halp sumber habern / zwei pfunt haller
/ halp ûf sancte Waltburc tac / und halp ûf sancte Michels
- 33,5 tac . vier vasnahthüener und drî schillinge der langen eier . unde ein
hiuselîn / dâ di Berhertîn inne sitzet daz ouch in daz guot gehoert
- 33,6 daz gilt jêriclîche / ein vasnahthuon . unde ûf dem andern guote sitzet /
der eberlîn . unde der schuochsûtær sîn bruoder . daz gelte jêriclîche / driu
- 33,7 sumber kornes . ein halp sûmber habern / zwei pfunt haller zuo den vristen
als vore geschriben stêt . zwei vasnahthüener / drî schillinge der
- 33,8 langen eier / unde drîzic kâse ze pfingesten . unde di guot / sîn vererbe
ûmbe di gûlte / als vore geschriben stêt / unde di guot hân ich in
- 33,9 gegeben / mit allem nutze / und rehten / ze dorfe / ze velde / an ackern /
an wisen / an wazzer an weide an holze / und sunderlîche mit dem halben
- 33,10 holze / ze Daschbach / besuochet und unbesuochet / ze rehtem eigene
ze habenne / und ze niezenne êwiclîche und gelobe ouch si der vore
geschribenen guote
- 33,11 unde mit der gûlte / mit gesameneter hant mîner wirtîn ze wern mit allem
nutze unde rehten besuochet und unbesuochet / vüre vrîez / unde ledigez
- 33,12 eigen als reht ist / des landes unde der stat ze Nürenberc . und ûmbe di
werschaft der guote / unde der gûlte / setze ich in ze selpscholen zuo
- 33,13 mir unverscheidenlîche / mînen bruoder Heinrîch / von Weitersdorf unde
setze ouch in unverscheidenlîchen ze bûrgen / Kuonrât von Kuodorf
- 33,14 den kleinen genant / Kuonrât von Kuodorf / den Phlanzen genant / Otten
von Kipfenberc . Horauf von Seckendorf . Kuonrât von Egersdorf /
- 33,15 Kuonrât Pfefferbalt / und Heinrîch von Dietenhoven . mit der
bescheidenheit / daz ich si mit gesameneter hant mîner wirtîn / unde
- 33,16 mîn bruoder Heinrîch / zuo mir unverscheidenlîche / der guote / mit der
gûlte / geheizen ze tuon als reht ist . und sunderlîche / vüre mîniu kint /
di ich gehabet

- 33,17 hân / bî mîner vordern wirtîn sælic / Burchart / Annen Heinzen / unde
Katrîn / si sîn zuo iren tagen komen oder niht / alsô / daz
- 33,18 wir ahten und schicken sûlen / zwischen hinne und sancte Jakobes / tage
/ der schierst kûmet / mit den di zuo iren tagen komen sint . und di
- 33,19 di zuo iren tagen noch niht komen sint / swenne di zuo iren tagen komen
/ daz si in di guot mit der gûlte ûf geben sulen / unde verzîhen / und
- 33,20 dâr nâch weren / als reht ist . wær aber daz ich niht en ahte / daz mîn wirtîn
. unde mîn vore genanten kint / in di guot ûf geben . in dem
- 33,21 rehten / unde in der vrist als vore geschriben stêt / sô hât gewalt hêrr Jakop
krâmær / sîn wirtîn / unde ire erben / mich und mînen bruoder Heinrîch
- 33,22 dâr ümbe ze beklagenne als selpscholn durch reht . und haben ouch gewalt
dâr über / mîn bürgen ze manenne / unde di sûlen in danne leisten ze
- 33,23 Nürenberc . in offener wirte hiuseren / ieweder man mit einem êrbærn
knehte und mit einem pferde / ob si selp niht leisten wellen / unde sulen
ûz der
- 33,24 leistunge niht komen / unz in mîniu kint / die guot / und di gûlte . mit
allen nutze unde rehten / ûf gegeben / unde sich der verzîhen unde gewern
als
- 33,25 reht ist . wær aber daz in sus von swem daz wær . di guot / oder di gûlte
anespræche würden / oder sus dâr an gehindert würden / swenne ich oder
mîn
- 33,26 bruoder / des ermanet werden von in / oder von iren boten / sô sulen
wir in daz vertigen / entledigen / unde vertreten mit dem rehten / gein
allermannegeleich /
- 33,27 âne allen iren schaden ganzliche . tæten wir des niht / sô haben si gewalt
aber und dâr ümbe ze beklagenne . unde ouch di bürgen ze manenne . unde
- 33,28 di sulen in danne aber leisten / in allen dem rehten / als vore geschriben
stêt . unde sulen ûz der leistunge niemer komen / unz wir in daz
- 33,29 gevertiget haben ganzliche âne geværde . unde gienge in der vrist der bürgen
decheiner abe / sô sulen wir in ie einen als guoten setzen in vier
- 33,30 wochen ob wir werden gemanet / oder di andern sulen leisten unz daz
geschihet / ob si werden gemanet . unde daz in dirr kouf ganz unde stæte
- 33,31 belîbe . des gibe ich in disen brieve versigelt mit mînem mit mînes bruoders
. und mit der vore genanten mîner bürgen an hangenten insigeln . und
- 33,32 wir / Heinrîch von Weitersdorf . der selpschol / und di vore geschribenen
bürgen alle bekennen der vore geschribenen bürgerchaft / in allen dem
- 33,33 rehten / als dâ oben geschriben stât . und durch bete willn / hêrrn Götzen
von Weitersdorf / und vern Adelheit sîner wirtîn / henken wir alle
- 33,34 unseriu insigel an disen brieve . der gegeben ist an pfinztag . nâch dem
wîzen sunnentage / von gotes geburt / driuzên hundert jâr unde in
- 33,35 dem vierzigstem jâr
- 34,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen offenliche an disem brieve . daz vüre uns kom
- 34,2 in geriht . hêrr Jakop krâmær . und erziugete als reht was mit den êrsamen
mennen . hêrrn Kuonrât Mentellîn . hêrrn Bernhart . und hêrrn
- 34,3 Kuonrât Ebner . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn . daz
im hêrr Götze von Weitersdorf / der ritter / mit gesameneter

- 34,4 hant vern Adelheit sîner wirtîn . unde mit willen unde worte Burchartes /
 und vern Annen . sîner kinde / hæte reht und redelîche ze
 34,5 koufenne gegeben / sînen hov ze Weitersdorf gelegen / der eigen wær .
 unde dâ Herman Kugelær / ûf sæze / des erbe er wær . unde jâriclîche
 34,6 gûlte / zwelif sûmber kornes vûnf sûmber habern / zwei pfunt haller / ein
 halp pfunt eier / und vier vasnahthüener / und
 34,7 sunderlîche mit allen dem unde zuo dem hove gehoert / ze dorfe . ze velde
 / an ackern / an wisen / an wazzer an weide / unde sunderlîche
 34,8 mit dem halben holze ze Daschbach / daz dâr zuo gehoert / besuochet und
 unbesuochet . ze habenne und ze niezenne / mit allem nutze und
 34,9 rehten / vûrebaz êwiclîche . und gelobete in des hoves / mit den zwelif
 sumber kornes / mit dem habern / unde mit anderr gûlte di vore
 34,10 geschriben stüente . unde mit dem halben holze ze Daschbach gein
 allermannegelîch ze wern / vûre vrîez und ledigez eigen als reht
 34,11 wær / ez sageten ouch di ziuge di vore benanten hêrr Kuonrât Mentellîn /
 unde hêrr Kuonrât Ebner / ûf ire eide daz si des geladen ziuge
 34,12 wærn . daz Heinze und Katrîne . des vore genanten hêrrn Götzen von
 Weitersdorf / kint . hæten den vore genanten hov / mit der gûlte / hêrrn
 34,13 Jakop krâmær / ouch ûf gegeben unde daz halp holz ze Daschbach . unde
 hæten sich verzigen aller anesprâche . vorderunge unde klage .
 34,14 di si dâr zuo gehaben möhten ganzlîche / âne allez geværde . unde dô er daz
 als wole erziuget hæte / dô bat er vrâgen ein urteil / ob
 34,15 man im des iht billîche von gerihte einen brieve geben solte / der wart im
 erteilt unde gegeben / versigelt mit unsers gerihtes unde der
 34,16 stat ze Nürenberc insigeln di dâr an hangen . der gegeben ist an dem vrîtage
 nâch sancte Grêgôrien tage / von gotes geburt
 34,17 driuzên hundert jâr / unde in dem vierzigstem jâr

 35,1 ich Kuonrât Grôze schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
 . verjehen offenlîche an disem brieve . daz vûre uns
 35,2 kom in geriht bruoder Berhtolt der Bignot kürsenær von Halsbrun / und
 erziugete als reht was mit den êrsamen mannen hêrrn Herman
 35,3 îsvogel und hêrrn Kuonrât Ebner . di sageten ûf ire eide daz si des geladen
 ziuge wærn . daz in von des klôsters wegen ze Halsbrun . Uolrîch
 35,4 holzschuohær / mit gesameneter hant vrouwen Elsen sîner êlîchen wirtîn
 . unde Berhtolt holzschuohær sîn bruoder / mit vollem gewalte / den er
 35,5 hæte von vrouwen ElsbÊten sîner êlîchen wirtîn / als er brâhte mit unserr
 stat brieve . hæten ze koufenne gegeben reht und redelîche / iren
 35,6 eigen hov ze Mittelneshenbach gelegen / dâ di Wirsingîn ûf sæze / und
 der jâriclîche gûlte zwei sûmber kornes . vierzehen metzen
 35,7 habern / vierzehen kâse und zwei hüener . und dâr zuo hæten si im gegeben
 ire guot ze Biberbach gelegen / daz lêhen wær von den
 35,8 edelen hêrrn den græven von Ötingen / den jünger und hæten in den hov
 unde daz guot gegeben . mit allen dem unde dâr zuo gehoert
 35,9 ze dorfe / ze velde / an ackern an wisen / an wazzer an weide / an holze /
 besuochet und unbesuochet / ze habenne und ze niezenne besetzenne
 35,10 unde entsetzenne vûrebaz êwiclîche . und gelobeten in an des klôsters stat
 der guote ze wern / eigen / vûre eigen / und lêhen vûre lêhen als

- 35,11 der stat / unde des landes reht wær . und gehiezen ouch in di lêhenschaft
in triuwer hant ze tragenne / unde nihtes dâ mit ze tuon / danne des si
ermanet
- 35,12 würden von dem klôster âne alle geværde . und des ze urkünde ist dem êr
genanten bruoder Berhtolt von des klôsters wegen . dirr brieve
- 35,13 gegeben mit urteile von gerihte / wanne er des begerte / mit unsers gerihtes
an hangentem insigel . der gegeben ist an ertage vore sancte
- 35,14 Kilianes tage / von gotes geburt driuzên hundert jâr / und in dem
vierzigstem jâr
- 36,1 ich Kuonrât Grôze schultheize und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in
- 36,2 geriht hêrr Jakop Wîgel . und erziugete als reht was mit den êrsamen
mannen . hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem altern / hêrrn Herman Ebner /
- 36,3 hêrrn Berhtolt Pfinzinc dem jüngern / und hêrrn Berhtolt Irher / di sageten
ûf ire eide / daz si des geladen ziuge wærn . daz er vern
- 36,4 Kûnegunt sîner wirtîn / unde sînen kinden / hæte geschaffet und gemachet
/ ûz dem gerihte ze Viuht . ein pfunt hallergeltes . unde ûz dem
- 36,5 zolle dâ selbes / vûnf pfunt geltes / daz sîn lêhen wær von dem rîche / alsô
/ daz si unde iriu kint di si mit im hæte / di haben unde niezen
- 36,6 solten / unde swenne si niht en wær / sô solte di gûlte gevalln ûf iriu kint
ze habenne êwiclîche . unde zuo dem rechten / sende er ir / unde iren
- 36,7 kinden / di si mit im hæte . di lêhenschaft ûf / in di in triuwer hant tragen
/ unde ze behaltenne / bî dem vore genanten hêrrn Berhtolt Pfinzinc . unde
- 36,8 bî hêrrn Berhtolt sînem sune / unde des ze urkünde ist in dirr brieve gegeben
mit urteile von gerihte – – / versigelt mit unsers gerihtes
- 36,9 insigel daz dâr an hanget / der gegeben ist an vrîtage nâch sancte Jakobes
tage / von gotes geburt driuzên hundert jâr unde in dem
- 36,10 vierzigstem jâr
- 37,1 ich Kuonrât Grôze schultheize . und wir .. di schepfen der stat ze Nürenberc
. verjehen
- 37,2 offenlîche an disem brieve . daz vüre uns kom in geriht . hêrr Kuonrât
loerlîn unde erziugete als reht
- 37,3 was mit den êrsamen mannen hêrrn Albreht Snughovær . hêrrn Vritzen
holzschuohær / und hêrrn Vritzen
- 37,4 wagenær . di sageten ûf ire eide daz si des geladen ziuge wærn / daz im der
Kraft des Trahtes sun
- 37,5 von Swâpach mit gesameneter hant / vern Heilwîc sîner wirtîn / und
Kuonrât sîn bruoder mit gesameneter
- 37,6 hant / vern Agnesen sîner wirtîn / hæten reht und redelîche ze koufenne
gegeben allez ire eigen /
- 37,7 daz si hæten ze Boumbach / an ackern an holze / an wisen / besuochet und
unbesuochet / ze habenne unde
- 37,8 ze niezenne ze rehtem eigene êwiclîche / unde gelobeten in des ze wern vüre
eigen als reht wær / unde
- 37,9 ümbe di werschaft hæten si in ze bürgen gesatzt unverscheidenlîche /
Kuonrât meier unde Uolrîch Niuwirt

- 37,10 von Swâpach beide mit dem rehten daz daz eigen rehtez erbe wær / der
zweier Hagelær . di
- 37,11 ze Biunbach gesezzen wærn . mit der bescheidenheit / daz si dâ von
jæricliche ze zinse geben solten
- 37,12 einer juncvrouwen gein Vrouwenûrach / des vore genannten Kraftes und
Kuonrâtes von Swâpach swester
- 37,13 ein pfunt haller und zweinzic haller zuo ire lîbe . und swenne di juncvrouwe
niht en wær
- 37,14 sô solte di vore genante gûlte gevallen ûf ire zwêne bruoder . alsô mit der
bescheidenheit . wær daz
- 37,15 di zwêne brüeder / di gûlte danne verkoufen wolten / sô solten si nemen
zwêne man / unde Kuonrât
- 37,16 loerlîn zwêne . unde wie ez di vier danne schatzeten / daz solte den zwein
bruodern / Kuonrât der
- 37,17 loerlîn geben ümbe di gûlte . ouch solten di Hagelær jæriclich geben von
dem guote / des
- 37,18 goteshûses pflegær ze Swâpach / anderthalp sümber kornes an daz goteshûs
. unde swenne
- 37,19 man dem pflegær des goteshûses ze rehter zît der gûlte des kornes niht en
gæbe sô solte im der
- 37,20 loerlîn . eines guoten pfandes dâr ümbe helfen von den Hagelærn / swenne
er des ermanet
- 37,21 würde âne geværde . unde des ze urkunde ist im dirr brief gegeben mit
urteile von gerihte
- 37,22 wanne er des begerte / versigelt mit unsers gerihtes unde der stat ze
Nürenberc insigeln di dâr
- 37,23 an hangen / der gegeben ist an sancte Oswaltes tage von gotes geburt
driuzên hundert jâr
- 37,24 unde in dem vierzigestem jâr
- 38,1 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] .. [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
- 38,2 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
- 38,3 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
- 38,4 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] / [!] [!] [!]
- 38,5 [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] /
- 38,6 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
- 38,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
- 38,8 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] . [!] [!] . [!] [!] / [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
- 38,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] /
- 38,10 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

- 38,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 38,12 [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 38,13 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 38,14 [!] [!] / [!]
 38,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] / [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 38,16 [!]
 39,1 [!]
 39,2 [!]
 39,3 [!]
 39,4 [!]
 39,5 [!]
 39,6 [!]
 39,7 [!]
 39,8 [!]
 39,9 [!]
 39,10 [!]
 39,11 [!]
 39,12 [!]
 39,13 [!]
 40,1 [!]
 40,2 [!]
 40,3 [!]
 40,4 [!]
 40,5 [!]
 40,6 [!]

- [illegible]

[illegible]

- 42,2 [u] [u] [u] / [u] [u] . [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] / [u]
- 42,3 [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u]
[u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u]
- 42,4 [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] .
[u] [u] . [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u]
- 42,5 [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] .
[u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u]
- 42,6 [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] / [u] / [u] [u] . [u] [u] [u] [u]
[u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u]
- 42,7 [u] [u] [u] .. [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u]
[u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] .
- 42,8 [u] / [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u]
/ [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] /
- 42,9 [u] [u] [u] [u] / [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u]
[u] [u] / [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u]
- 42,10 [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] /
[u] [u] / [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] / [u] [u] [u]
[u] [u] [u] /
- 42,11 [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] /
- 42,12 [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u]
[u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u]
- 42,13 [u] / [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u]
[u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] . [u]
- 42,14 [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u]
[u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u]
[u] [u] / [u]
- 42,15 [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u]
- 42,16 [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] /
[u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u]
[u] .
- 42,17 [u] [u] [u] / [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u]
[u]
- 42,18 [u] [u] / [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] [u]
- 42,19 [u] / [u] [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u]
[u] [u] [u] / [u] [u] [u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] / [u] [u] [u] / [u]
- 42,20 [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] . [u] [u] [u] . [u] [u]
[u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u]
- 42,21 [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] . [u] [u]
[u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] [u] [u] / [u] / [u] [u] / [u] [u]
[u] [u] [u]
- 42,22 [u] [u] . [u] [u] [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] / [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u]
[u] . [u] [u] [u] [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] / [u] [u] [u] [u] /

- 34